



# Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

72. Jahrgang

Freitag, den 15. März 2024

Nummer 11

Verlag: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim, Verantw. Anzeigen: Katharina Härtel, Redaktion: Angela Schneider (ela) E-Mail: redaktion@montfortbote.de, Telefon: 0 75 42/94 18 54, Redaktionsleitung (V.i.S.d.P.): Mark Hildebrandt, Anzeigen: Sarah Vogt, Telefon: 07154 8222-70, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die aktuelle Preisliste der Druck + Verlag Wagner GmbH &



Co. KG. Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr, Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr, Aboservice: Telefon: 0751/99921988, E-Mail: aboservice@duv-wagner.de, Herstellung: Druckhaus Müller OHG, Bildstock 9, 88085 Langenargen, Auflage: 1.800 Exemplare, Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags, Bezugspreis per Austräger frei Haus jährlich € 42,00; digital per Mail jährlich € 30,90; Kombi-Abo (digital + print) jährlich € 49,20.

**Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Ole Münder**

## Frühlingszeit



Die Schneeglöckchen haben ihren Auftritt schon erledigt, nun stellt sich der Krokus auf der Bühne ein - doch auch er wird nur ein kurzes Gastspiel geben, das Karl Boczek fotografiert hat.



# Amtlicher Teil

## LANGENARGEN

Die Gemeinde Langenargen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

### **Pädagogische Kraft für die Offene Kinder- und Jugendarbeit (m/w/d)**

auf Minijob-Basis

für das Jugendhaus Stellwerk in Langenargen.

Weitere Details finden Sie auf unserer Homepage [www.langenargen.de](http://www.langenargen.de) unter dem Menüpunkt Rathaus&Service – Aktuelles&Presse – Stellenausschreibungen.



Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 12.04.2024 an

**GEMEINDE LANGENARGEN**

Hauptamt - Personal

Obere Seestr. 1 | 88085 Langenargen

[rathaus@langenargen.de](mailto:rathaus@langenargen.de) | [www.langenargen.de](http://www.langenargen.de)



## Amtliche Bekanntmachungen



### Einladung

**zur Sitzung des Gemeinderates GR/2024/03  
am Montag, den 18.03.2024, um 17:00 Uhr  
im Rathaus, Erdgeschoss, Obere Seestr. 1,  
88085 Langenargen**

#### TAGESORDNUNG:

- 1 Begrüßung und Eröffnung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. § 37 Abs. 2 GemO
- 2 Bekanntgabe der in der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse gem. §35 Abs. 1 GemO und Beurkundung der Protokolle, Kurzbericht  
Vorlage: 2024/050
- 3 Sachstandsbericht des Vorsitzenden zu aktuellen Projekten
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Neubau Feuerwehrhaus - Vergabe Aufzugsanlage und Heizung, Ausführung einer Metallfassade  
Vorlage: 2024/044
- 6 Schloss Montfort - Bauabschnitt 2, Sanierung Fenster und Oberflächen, Vergabe Holzsanierung historische Oberflächen  
Vorlage: 2024/046
- 7 Schloss Montfort - Antrag CDU-Fraktion: Barrierefreiheit  
Vorlage: 2024/047
- 8 1. Änderung des Flächennutzungsplanes 2021 hier: Gewerbegebiet Kapellenesch/Haslach Feststellungsbeschluss  
Vorlage: 2024/035

- 9 Bebauungsplan „Mooser Weg“ Bericht zum Stand des Verfahrens und über die durchgeführte Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung der Bebauungsplanfläche  
Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung für sonstige baurelevante Flächen  
Vorlage: 2024/039
- 10 Fortschreibung des Regionalplans Bodensee-Oberschwaben; Regionale Infrastruktur- Teilregionalplan Energie (Kap. 4.2) sowie Änderung an anderen Plankapiteln hier: Beteiligungsverfahren nach § 9 Abs. 2 des Raumordnungsgesetzes (ROG) in Verbindung mit § 12 Absatz 2 des Landesplanungsgesetzes (LplG)  
Vorlage: 2024/037
- 11 Betriebskostenabrechnung für die 3-Feldsporthalle im Sportzentrum Langenargen durch den Turnverein TV02 für die Haushaltsjahre 2020, 2021 und 2022  
Vorlage: 2023/223
- 12 Beschluss der Haushaltssatzung 2024 mit Haushaltsplan der Gemeinde, 2. Lesung  
Vorlage: 2024/041
- 13 Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes Wasserversorgung  
Vorlage: 2024/042
- 14 Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung  
Vorlage: 2024/043
- 15 Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes Kommunale Dienste  
Vorlage: 2024/048
- 16 Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes Fremdenverkehr  
Vorlage: 2024/049
- 17 Bekanntgabe einer Eilentscheidung des Bürgermeisters hier: Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für den Kindergarten Seestrolche  
Vorlage: 2024/040
- 18 Beschlussfassung über die Annahme von eingegangenen Spenden und Zuweisungen bei der Gemeinde Langenargen und bei der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“  
Vorlage: 2024/045
- 19 Verschiedenes

Die Bevölkerung wird herzlich zur öffentlichen Sitzung eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Ole Münder  
Bürgermeister



## Gemeindenachrichten

### Energiebericht 2023 der Gemeinde Langenargen

Mit dem Energiebericht 2023 macht die Gemeinde einen wichtigen Schritt bei der Einführung eines softwaregestützten Energiemanagements. Fundamentaler Bestandteil des Kommunalen Energiemanagements (KEM) ist die regelmäßige Kontrolle, Bewertung und gezielte Einflussnahme auf die Energieverbräuche der Gebäude. Mit Hilfe von Messdaten und Kennzahlen werden Energieverbrauch und Energiekosten laufend überprüft. Anhand dieses Energiecontrollings werden vor allem technische Fehler zeitnah erkannt und können entsprechend behoben werden. Zum Energiemanagement gehört auch die Planung und der Betrieb von energietechnischen Erzeugungs- und Verbrauchsanlagen. Ziel der Energieberichte ist es, die Energieverbräuche und Kosten der gemeindlichen Gebäude sowie deren Entwicklung darzustellen um daraus Rückschlüsse über den Zustand der Gebäude und die Effizienz bereits getätigter Einsparmaßnahmen zu ziehen. Der Energiebericht 2023 und auch die zukünftig jährlich Folgenden werden auf der Homepage der Gemeinde Langenargen veröffentlicht.



Bild: v.l.n.r.: Ortsbaumeister Markus Stark, Energiemanager Claus Hartmann, Bürgermeister Ole Münder

### „FIRLEFANZ - Fantastische Ferienbetreuung in Langenargen“

Auch in den Osterferien findet wieder die Ferienbetreuung „FIRLEFANZ“ statt.

Mitmachen kann jedes Schulkind bis zwölf Jahre, auch Gästekinder mit Gästekarte sind willkommen. Die Betreuung steht, mit Ausnahme der Gästekinder, Langenargener Eltern zur Verfügung. Ab sofort können die Anmeldeformulare von der Homepage der Gemeinde unter [www.langenargen.de](http://www.langenargen.de) heruntergeladen werden. Die Betreuungszeiten in den Osterferien sind Montag, 25.03.2024 bis Freitag, 05.04.2024 (an Karfreitag, 29.03.2024 und an Oster-

montag, 01.04.2024 findet keine Betreuung statt) immer von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr. Die Kinder müssen bis spätestens 09:00 Uhr gebracht werden und können nach Absprache auch früher geholt werden. Die Betreuungsgebühr pro Tag für Vorausbucher, d.h. bis 7 Tage vorher, beträgt 15 €. Kurzentschlossene, bzw. Tagesbucher bezahlen 20 € vor Ort in bar. Betreuungsräume sind die Räume der Verlässlichen Grundschule in der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, im alten Schulgebäude 1. Stock. Es werden wieder verschiedene Aktivitäten im Ferienprogramm angeboten. Somit wird für die Kinder eine interessante und abwechslungsreiche Zeit stattfinden. Die Kinder werden von einem im Umgang mit Kindern erfahrenen Team betreut.

Die Kleidung muss dem Wetter angepasst, bzw. basteltauglich sein. Es besteht keine Verpflichtung zum Basteln, ebenso kann das Spielangebot genutzt werden.

Die Unterlagen zur Anmeldung (Anmeldung, Abbuchungsermächtigung) müssen vollständig ausgefüllt und beim Rathaus der Gemeinde, bzw. in der Tourist-Info abgegeben oder eingeworfen werden. Kurzfristig Entschlossene geben die Anmeldung vor Ort ab. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs erfasst, es gilt der Eingangsstempel des Rathauses. Die Anmeldungen sind verbindlich.

Ansprechpartner für Einheimische ist Frau Maidl, Tel.: 07543/9330-18. Für Gästekinder ist die Tourist-Info zuständig. Diese erreichen Sie unter der Nr. 07543/9330-92.

### Preisträgerkonzert des Wettbewerbs „Jugend Musiziert“ der Musikschule Langenargen im Schloss Montfort

Die erfolgreichen Schülerinnen und Schüler der Musikschule Langenargen präsentieren sich am Mittwoch, 20. März, um 19 Uhr im Schloss Montfort Langenargen beim diesjährigen Preisträgerkonzert mit Auszügen aus Ihrem Wettbewerbsprogramm. Mit einem Großaufgebot von 27 jungen Musikerinnen und Musikern war die Musikschule Langenargen mit Ihren Lehrkräften beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in diesem Jahr vertreten. Das fleißige Üben wurde mit zahlreichen Auszeichnungen (21 erste Preise, 7 davon mit Weiterleitung und 7 zweite Preise) belohnt. Einige junge Talente werden die Musikschule Langenargen am kommenden Wochenende beim Landeswettbewerb in Offenburg vertreten.

Ein Großteil der Teilnehmerschaft stammt aus einem der vergangenen Bläserklassen-Jahrgänge, welche in Kooperation mit der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule stammt. Die Tatsache, dass hier die jungen Musiker/innen im Gruppenunterricht gestartet haben und es so teilweise bis zum Landeswettbewerb geschafft haben, ist bemerkenswert und zeugt von einem sehr fruchtbaren musikalischen Miteinander.

Auf ein zahlreiches Publikum freuen sich die jungen Talente unserer Musikschule mit Ihren Lehrkräften, der Eintritt ist frei.



Luna Tomaschko (Klavier) und Jakob Bucher (Gesang) beim vergangenen Regional-Preisträgerkonzert im Rittersaal in Tettnang.



## Seniorenachmittag im MünzhoF Langenargen

Beim ersten Seniorenachmittag in diesem Jahr am Montag, 04. März nahm Referent Dr. Rolf Zimmermann aus Immenstaad die Besuchergruppe wieder mit auf eine seiner besonderen Reisen. Es ging dieses Mal nach Spanien.



Bild: Dr. Rolf Zimmermann

Fast 80 Gäste genossen die eindrucksvollen Bilder aus Geschichte, Kultur und Kunst, untermalt mit spanischen Folklore-Klängen. Von Toledo ging es nach Avila, weiter nach Salamanca und schließlich zur letzten Station Madrid.

Bei Kaffee und Kuchen konnten die Gäste des Seniorenachmittags, viele schöne Eindrücke und Bilder erleben.

Eine Besucherin bedankte sich am Ende persönlich bei Rolf Zimmermann für diese schöne Reise und merkte an, dass sie froh sei ganz unbeschwert unterwegs gewesen sein zu können, ohne Kofferlast und steile Treppen.

Bitte jetzt schon den Termin vom nächsten Seniorenachmittag festhalten:

Er findet statt am **Montag, 08.05.2024 um 14.30 Uhr.**

Wir begrüßen bei uns Judith Storz von der Kanzlei Seubert und Storz. Sie spricht zum Thema „TESTAMENT“. Was gibt es zu beachten beim Erben und Vererben?

## Haus- und Gartenarbeiten zur richtigen Zeit

Haus- und Gartenarbeiten, die zu erheblichen Belästigungen anderer führen können, dürfen nach den Vorschriften der Polizeiverordnung der Gemeinde Langenargen in der Zeit von 20.00 Uhr bis 9.00 Uhr und von 12.00 Uhr bis 14.30 Uhr nicht ausgeführt werden. Das Ordnungsamt bittet um Beachtung.

## Kunstgenuss im Heimatgebiet

Das Regionalwerk Bodensee fördert das Museum Langenargen mit einem einmaligen Sponsoringbetrag. Heute unterzeichneten Museumsleiter Priv.-Doz. Dr. Ralf Michael Fischer (1.v.li) und Regionalwerk-Geschäftsführer Michael Hofmann (2.v.li) den Sponsoringvertrag. Der Bürgermeister von Langenargen Ole Mündler (3.v.li) ist auch Mitglied des Museumsvorstands und freut sich über die Kooperation.

1976 wurde das Museum in dem zuvor ehrenamtlich renovierten, im frühen 18. Jahrhundert erbauten ehemaligen Pfarrhaus gegenüber der Kirche St. Martin eröffnet. Träger ist der „Museum Langenargen – Verein zur Förderung und Pflege der Kunst e. V.“ Bereits 1977 wurde das Museum Langenargen im Wettbewerb für „Kommunale Bürgeraktionen“ mit dem Hauptpreis des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. Menschen aus ganz Deutschland, aus der Schweiz und sogar aus Übersee sind dem Museumsverein beigetreten.

Dank vieler Schenkungen, sowie mit Hilfe von Spenden, Sponsoren, Stiftern und Gönnern kann das Museum immer wieder Kunstwerke für seine Sammlung erwerben und attraktive Ausstellungen organisieren. In der kommenden Saison stehen vom

24. März bis zum 3. November 2024 die Sonderausstellung „Vor, bei und nach Goya – Experimente auf Papier von 1762 bis heute“ und eine Neupräsentation der Sammlung mit Werken von Hans Purrmann (Statue Bildmitte), Mathilde Vollmoeller-Purrmann, Jan Balet und André Ficus auf dem Programm.

Das Regionalwerk Bodensee möchte mit seinem Sponsoring für das Museum den regionalen Kunstgenuss der Bürgerinnen und Bürger im Heimatgebiet unterstützen. Sowohl das Regionalwerk als Energieversorger und Netzbetreiber als auch das Museum als Genuss- und Begegnungsort für Kunst nehmen jeweils auf eigene Weise wichtige Aufgaben zur Daseinsvorsorge in der Gemeinde wahr.



Bild v.l.n.r.: Museumsleiter Priv.-Doz. Dr. Ralf Michael Fischer, Regionalwerk-Geschäftsführer Michael Hofmann, Bürgermeister Ole Mündler.

## Aus dem Gemeinderat

### Aus der Gemeinderatssitzung vom 26.02.2024

#### Zusammenführung von Komm.Pakt.Net und OEW Breitband GmbH Ermächtigungen im Zusammenhang mit der Übernahme des Netzbetriebs durch den Zweckverband Breitband Bodenseekreis (ZVBB)

Der Bürgermeister wurde einstimmig dazu ermächtigt, in der Versammlungsversammlung des Zweckverbandes Breitband Bodenseekreis (ZVBB) folgenden Beschlussfassungen zuzustimmen:

1.1. Der Zweckverband Breitband Bodenseekreis (ZVBB) schließt eine Vereinbarung mit Komm.Pakt.Net zur Überleitung des zwischen der Komm.Pakt.Net KAÖR und der TeleData GmbH, Friedrichshafen im Rahmen der europaweiten Ausschreibung Überlassung passive Infrastrukturen durch Komm.Pakt.Net zur Sicherstellung einer NGA-Breitbandversorgung im Wege der Dienstleistungskonzession im Verbandsgebiet des Zweckverbandes Breitband Bodenseekreis (Betreibermodell) – Az.: 94/21-AZ abgeschlossen Netzbetriebsvertrages auf den Zweckverband Breitband Bodenseekreis. Dies steht unter dem Vorbehalt einer Beendigung der Kooperations- und Pachtvereinbarung vom 29.06.2022.

1.2. Der ZVBB beendet die zwischen dem ZVBB und der Komm.Pakt.Net KAÖR bestehende Kooperations- und Pachtvereinbarung vom 29.06.2022 durch entsprechende Auflösungsvereinbarung oder sonstige Beendigungshandlung (ggf. ordentliche oder außerordentliche Kündigung etc.)

1.3. Die Ermächtigung des Zweckverbandes Breitband Bodenseekreis zur Übernahme des Netzbetriebsvertrages nach Ziffer 1.1 und zur Beendigung der Kooperations- und Pachtvereinbarung nach Ziffer 1.2 stehen unter dem Vorbehalt, dass im Verwaltungsrat der Komm.Pakt.Net KAÖR die Auflösung der Kommunalanstalt beschlossen wird bzw. alle Beteiligten der Komm.Pakt.Net, die zugleich Verbandsmitglied des ZVBB sind, aus der Komm.Pakt.Net KAÖR sonstwie ausscheiden bzw. austreten.

2. Vorbehaltlich der Auflösung von Komm.Pakt.Net KAÖR bzw.



unter dem Vorbehalt, dass alle Beteiligten der Komm.Pakt.Net, die zugleich Verbandsmitglied des ZVBB sind, aus der Komm.Pakt.Net KAÖR sonstwie ausscheiden bzw. austreten, wird der Bürgermeister in Bezug auf den Netzbetriebsvertrag zwischen Komm.Pakt.Net KAÖR und der TeleData GmbH ermächtigt, im Verwaltungsrat/Beirat von Komm.Pakt.Net KAÖR für den Abschluss einer Überleitungsvereinbarung eben dieses Netzbetriebsvertrags auf den ZVBB zuzustimmen.

3. Vorbehaltlich der Auflösung von Komm.Pakt.Net KAÖR bzw. unter dem Vorbehalt, dass alle Beteiligten der Komm.Pakt.Net,

die zugleich Verbandsmitglied des ZVBB sind, aus der Komm.Pakt.Net KAÖR sonstwie ausscheiden bzw. austreten, wird der Bürgermeister/Landrat dazu ermächtigt, im Verwaltungsrat der Komm.Pakt.Net KAÖR einer Beendigung der bestehenden Kooperations- und Pachtvereinbarung zwischen Komm.Pakt.Net KAÖR und dem Zweckverband Breitband Bodenseekreis vom 29.06.2022 durch Abschluss einer Aufhebungsvereinbarung oder sonstigen Beendigungshandlung (ordentliche oder außerordentliche Kündigung) zuzustimmen.

## Ende des Amtlichen Teils

### Das ist los in Langenargen

Verehrte Abonnentinnen und Abonnenten, bitte wenden Sie sich bei **Reklamationen und Beschwerden**, die die **Zustellung des Montfort-Boten** betreffen, an den Zustelldienst unter Tel. 07 51/29 55 55 55 oder per Mail an abo@montfortbote.de. Wir werden uns umgehend um Ihr Anliegen kümmern. Vielen Dank. *Ihr Montfort-Bote AboService*

#### Erscheinungsweise über Osterfeiertage

Bitte beachten Sie: Wegen der Osterfeiertage liegt der **Redaktions- und Anzeigenschluss** für die Ausgabe 13 des Montfort-Boten bereits am **Montag, 25. März**. Anzeigenschluss ist um 10 Uhr, Redaktionsschluss ist um 12 Uhr.

#### Offene Grüne Liste nominiert Kandidaten für Kommunalwahl

Die Offene Grüne Liste (OGL) in Langenargen geht mit einem kompetenten Team ins Rennen. Insgesamt 18 Kandidatinnen und Kandidaten, darunter sieben Frauen und elf Männer, sind bereit für den Gemeinderat und stehen in Langenargen auf der OGL-Liste für die Kommunalwahlen am Sonntag, 9. Juni 2024, heißt es in einer Pressemitteilung der OGL.

„Wir freuen uns, dass wir mit einem sehr engagierten und motivierten Team an den Start gehen können“, erklärten Katrin Brugger und Christine Köhle, beide Gemeinderätinnen der Offenen Grünen Liste. „Wir sind heute aber auch sehr traurig, weil auf dieser Liste ein Name und eine Person fehlt, die wir schmerzlich vermissen.“ Peter Kraus, Gemeinderatsmitglied der Offenen Grünen Liste, war in der im Alter von 72 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben. Die Trauerfeier für ihn fand am vergangenen Dienstag auf dem Friedhof in Langenargen statt.



16 der insgesamt 18 Kandidaten für die Offene Grüne Liste präsentieren sich anlässlich der Nominierung für die Gemeinderatswahl.  
Bild: Silke Magino

„Wir werden unsere Arbeit ganz in seinem Sinne fortsetzen“, fanden Katrin Brugger und Christine Köhle tröstende Worte für den schmerzlichen Verlust. Peter Kraus war schon seit Wochen mit den Vorbereitungen und den Planungen für die Kommunalwahlen beschäftigt und hatte mit seinem Einsatz ganz wesentlich dafür gesorgt, dass sich nun so viele Kandidatinnen und Kandidaten für die Offene Grüne Liste engagieren wollen.

Kompetent und motiviert, jung und erfahren - das neue Team der Offenen Grünen Liste setzt sich aus ganz unterschiedlichen Berufsgruppen zusammen, ist vielfältig aufgestellt und geht mit frischem Elan in den diesjährigen Wahlkampf für die Kommunalwahlen. Langenargen liegt den Kandidatinnen und Kandidaten aus ganz unterschiedlichen Perspektiven sehr am Herzen, deswegen haben sich die Bewerberinnen und Bewerber auch bei der Offenen Grünen Liste aufstellen lassen. Sie freuen sich auf viele persönliche Begegnungen und Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern, um gemeinsam etwas für Langenargen bewegen zu können. Die Termine dafür werden noch bekannt gegeben.

Sieben Frauen und elf Männer wurden für die Nominierungsliste der Offenen Grünen Liste in folgender Reihenfolge in geheimer Wahl gewählt:

1 Christine Köhle, 2 Sven Rautenberg, 3 Katrin Brugger, 4 Dany Stach, 5 Simona Aich, 6 Maria Jocham, 7 Thomas Lemp, 8 Thorsten Kever, 9 Simone Hornung, 10 Frieder Bertele, 11 Eva Durner, 12 Jochen Ballerstaedt, 13 Heidrun Wald, 14 Jochen Geiger, 15 Hans Bühler, 16 Marius Panzer, 17 Stefan Kerneth, 18 Tilman Gaber. *mb*

#### Die Brut- und Setzzeit beginnt: Rehkitze, Junghasen und Bodenbrüter sind leichte Beute

Vom 1. April bis 15. Juli ist die sogenannte Brut- und Setzzeit. Rehkitze und Junghasen vertrauen in dieser Jahreszeit auf ihre tarnende Fellzeichnung und den noch nicht ausgebildeten Körpergeruch. Sie fliehen nicht vor einer Gefahr, sondern „drücken“ sich. Dies schreibt der Jagdpächter der Gemeinde Langenargen in einer Pressemitteilung.

Das heißt, die Jungtiere bleiben regungslos und geduckt liegen und hoffen, nicht entdeckt zu werden. Kommt Mensch oder Hund einem solchen Fellbündel doch einmal zu nahe, dass es die Flucht ergreift, ist es - zumindest gegenüber einem Hund, oft zu spät. Auch bei einem vermeintlich wohlgezogenen Stubenhund kann dann spontan der Jagdtrieb durchbrechen. Wildschweine, Rehe, Hasen, Bodenbrüter und viele andere Wildtiere bringen in den nächsten Wochen ihren Nachwuchs zur Welt und brauchen bis 15. Juli Ruhe. Damit die Jungtiere problemlos aufwachen können wird um Rücksichtnahme und Einhaltung einiger einfacher Verhaltensregeln gebeten:

- Wege nicht verlassen und Ruhezonen meiden
- Vor allem freilaufende Hunde stellen eine große Gefahr für trüchtige Wildtiere dar.
- Vierbeiner **MÜSSEN** daher in dieser Zeit an die Leine.
- Wildtiernachwuchs bitte NICHT anfassen. Erst durch -fremdgerüche (von Mensch und Hund) werden Jungtiere zu Waisen.
- Naturbesucher sollten vermeintlich verletzte, geschwächte oder kranke Tiere aus sicherer Entfernung beobachten und im Zweifelsfall den Jagdpächter kontaktieren.